

Herren, Bezirksklasse, Gr. 3

SV Steinhausen-Rottum : SV Steinhausen-Rottum II
Mittwoch, 08.02.2023, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim SV Steinhausen-Rottum – 9:5 Heimerfolg

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg des SV Steinhausen-Rottum im Spiel der Herren, Bezirksklasse, Gr. 3 gegen den SV Steinhausen-Rottum II fest.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Beim 3:1-Erfolg von Wiest / Salzer gegen Wohnhaas / Aßfalg ging nur der erste Satz verloren. Mayer / Kusterer lagen gegen Schaupp / Schad bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine entscheidende Wendung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnten. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Die gewinnbringende Taktik fehlte Natterer und Zitzke bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Bachmor und Eckert ab Ballwechsel 1. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem verlorenen Satz für Natterer / Zitzke beendet wurde. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte am Nachbartisch Joachim Wiest gegen Christian Schaupp zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Kaum Chancen hatte danach Patrick Salzer bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Christian Wohnhaas und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, nicht gerecht. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Beim Sieg von Florian Mayer gegen Andreas Eckert konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Michael Kusterer bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Johannes Bachmor. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ralph Natterer überzeugte im Match gegen David Aßfalg, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Kaum Chancen hatte anschließend Christian Zitzke bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Wolfgang Schad. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Joachim Wiest war in der Partie gegen Christian Wohnhaas nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Patrick Salzer gegen Christian Schaupp hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Florian Mayer und Johannes Bachmor den letzten Ballwechsel spielten. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Michael Kusterer und Andreas Eckert beendet, das Michael Kusterer letztendlich gewann. Das war nichts für schwache Nerven. Beim 11:3, 11:6, 11:9 gegen Wolfgang Schad fand Ralph Natterer von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Steinhausen-Rottum nun ein Punktekonto von 10:2 Punkten auf, während der SV Steinhausen-Rottum II vor dem nächsten Spiel, das am 15.02.2023 gegen den TSV Laupheim II ansteht, 2:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Steinhausen-Rottum bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.03.2023 gegen den SF Schwendi II.

Statistik:

SV Steinhausen-Rottum

Doppel: Wiest / Salzer 1:0, Mayer / Kusterer 1:0, Natterer / Zitzke 0:1

Einzel: J. Wiest 2:0, P. Salzer 0:2, F. Mayer 2:0, M. Kusterer 1:1, R. Natterer 2:0, C. Zitzke 0:1

SV Steinhausen-Rottum II

Doppel: Schaupp / Schad 0:1, Wohnhaas / Aßfalg 0:1, Bachmor / Eckert 1:0

Einzel: C. Wohnhaas 1:1, C. Schaupp 1:1, J. Bachmor 1:1, A. Eckert 0:2, W. Schad 1:1, D. Aßfalg 0:

1